Der Überlebende mit der einsamen Seele

Vorerst abgebrochen..... tut mir leid..... >.<

Von -Marluxia-

Kapitel 2: Kann ich die Vergangenheit mit einem neuen Lebensabschnitt vergessen? Will ich überhaupt vergessen?

Titel: Der Überlebende mit der einsamen Seele
Autor: AkaiKitsune
E-Mail: AkaiKitsune@t-online.de
Fandom: Gundam Wing
Pairing: Heero x Duo
Erstellt: Montag, 19. Januar 2004 16:01:00
Abgeschlossen: ?
Kommentar: OK..... ähm..... was soll ich sagen? Nächstes Kapitel, neues Glück? Keinen Plan, Leude. Lest ihr es trotzdem? Büdde. Der Prolog is ja jetz auch zu Ende und der eigentliche Teil kann losgehen!
Bye Bye
AkaiKitsune

++

..: Der Überlebende mit der einsamen Seele :..

~Kapitel 2~

~Kann ich die Vergangenheit mit einem neuen Lebensabschnitt vergessen? Will ich überhaupt vergessen?~

Seit Wufei's Tod war jetzt genau eine Woche vergangen.

Der Krieg wütete noch immer zwischen Amerikanern und Japanern.

Heero saß in einer Wiese und starrte in den grauen, dunklen Himmel.

Bald müsste der Pilot kommen und dann würde er wieder in den Krieg ziehen. Zum zweiten Mal. Und er wird jeden ohne zu zögern umbringen. Sie alle waren doch schuld daran, dass Wufei nicht mehr hier bei ihm war! Er würde ihn rächen, auch wenn er sein

Leben dafür aufs Spiel setzen müsste.

Plötzlich waren Motorgeräusche zu hören.

Sofort sah Heero nach oben und erkannte in weiter Ferne ein Flugzeug. Zumindest sah es so aus. Und wirklich: Ein paar Minuten später landete vor ihm eine Maschine.

Langsam stand Heero auf und ging auf das Flugzeug zu.

Auf einmal wurde eine Tür aufgestoßen und aus dem Cockpit sprang ein junger Amerikaner.

Er hatte langes, kastanienbraunes Haar, welches zu einem Zopf geflochten war. Der langhaarige Junge trug eine schwarze Uniform mit dem Siegel der amerikanischen Armee.

Lächelnd kam er auf Heero zu und streckte ihm die Hand entgegen.

,,Hi! Ich bin Duo Maxwell von der amerikanischen Armee. Schön dich kennenzulernen."

Heero starrte in diese unendlichen indigofarbenen Augen und schluckte leicht. Der Junge musterte ihn abwartend.

,,Äh..... Heero Yuy. Auch von der amerikanischen Armee.", sagte er und ergriff Duo's Hand.

,,Jo! Das du sozusagen ein Blutsverwandter von uns bist, wurde mir schon gesagt. Na dann wollen wir mal nach South Carolina abdüsen, ne?"

Heero nickte und folgte Duo in die Maschine.

Der langhaarige Junge startete die Maschine und brachte dann das Flugzeug in die Luft.

Während sich der Amerikaner auf den Flug konzentrierte, musterte Heero ihn noch mal gründlicher. Der erste Eindruck war schon mal total ok. Dieser langhaarige Junge strahlte eine fröhliche und offene Art aus. Das ließ einen vergessen, dass man sich mitten in einem Krieg befand und jeder Zeit drauf gehen konnte.

Jetzt wandte sich Duo ihm wieder zu und lächelte erneut.

Der Japaner zog eine Augenbraue hoch und meinte: ,,Was ist?"

,,Nichts. Aber findest du nicht auch, dass es hier verdammt stickig in diesem Viech ist?"

Wie aufs Stichwort knöpfte Duo sein schwarzes Hemd auf und entblößte einen Teil seiner durchtrainierten Brust.

Schnell sah Heero weg und guckte aus dem Fenster.

Das fehlte ihm noch wegen diesem Kerl rot zu werden.

,,Sag mal..... was hast du da eigentlich in dieser menschenleeren Wiese gemacht? Also für mich ergibt das keinen Sinn, Hee-Chan."

Jetzt war er schon bei einem Spitznamen angekommen. Hatte der denn gar keinen ach was weiß ich.....

,,Das geht dich gar nichts an!", blockte Heero ab, denn er wollte jetzt nicht an die Vergangenheit denken.

Jetzt war es an Duo eine Augenbraue hochzuziehen.

Eigentlich interessierte es den jungen Amerikaner sehr, doch irgendwas sagte ihm, dass er lieber nicht nachhaken sollte. Also konzentrierte er sich wieder auf den Flug.

~*~

Sie waren jetzt eine Stunde geflogen und plötzlich meinte Duo: ,,In ein paar Minuten werden wir landen. Dort ist schon das Hauptquartier von South Carolina!"

Heero sah zu der Stelle, wo Duo seinen Finger hinhielt.

Und da war wirklich vor ihnen ein gewaltiges Hauptquartier.

Der junge Amerikaner steuerte den Landeplatz an und machte die Maschine aus.

,,Endstation! Bitte aussteigen!", smilte er Heero an und sprang selber schon aus dem Cockpit.

Der Japaner schüttelte nur den Kopf über Duo und begab sich dann auch aus der Maschine.

,,Komm! Ich bring dich zum General!", sagte Duo und packte Heero an seinem Handgelenk.

Dem passte das gar nicht und entriss dem Amerikaner seine Hand.

Dieser blieb stehen und sah ihn verdutzt an.

Warum war dieser kurzhaarige Junge plötzlich so distanziert?

Schließlich zuckte Duo die Schultern und schritt los. Immerhin konnte er Heero zu nichts zwingen.

Heero folgte dem langhaarigen Jungen zum Büro des Generals.

Der junge Amerikaner klopfte an und als das gewohnte "ja?" ertönte, öffnete er die

Tür und die beiden Soldaten betraten den Raum.

Treize Kushrenada hob den Kopf und meinte: ,,Ah, Maxwell. Wie ich sehe haben Sie Heero Yuy abgeholt. Gut. Sie können dann wieder zurück auf Ihr Zimmer gehen."

,,Ja,Sir!", sagte Duo und verließ dann den Raum. Schloss wieder die Tür hinter sich.

,,Nun, Yuy. Das, was in Tennessee passiert ist, ist wirklich schlimm. Ich möchte auch nicht weiter drauf herumreiten. Ich bin nur froh, dass Ihnen nichts passiert ist und nun zu der Armee von South Carolina gehören. Sie können jetzt auch in Ihr Zimmer."

Und schon wandte sich der General wieder ab.

,,Ja,Sir!", murmelte Heero und verschwand aus dem Raum.

//Ich dachte schon, dass er jetzt alle Einzelheiten wissen wollte, was in Tennessee passiert ist. Da habe ich noch mal Glück gehabt.//

Heero ging zu seinem Zimmer und öffnete die Tür. Als er eintrat, fiel ein junger Amerikaner mit einem geflochtenen Zopf in seinen Blickfeld.

Duo stand mit freiem Oberkörper am Fenster und sah hinaus.

Er hatte Heero noch nicht bemerkt.

Der junge Japaner wollte gerade losfauchen, was dieser Depp denn in seinem Zimmer zu suchen hätte, als Duo sich plötzlich umdrehte und ihm der Atem stockte.

Kein Lächeln lag auf dessen Lippen. Trauer und Schmerz schienen Duo's Augen zu ertränken. Er sah in diesem Moment so zerbrechlich aus.

Als Duo Heero sah, weiteten sich seine Augen und im nächsten Moment smilte ihn der langhaarige Junge wieder an und tat so als wäre nichts gewesen. Auch der ganze Schmerz war aus den indigofarbenen Augen verschwunden.

,,Hi Heero! Du wunderst dich sicher das ich hier bin oder? Sorry. Ich habe dir vergessen zu sagen, dass wir uns ein Zimmer teilen. Ich hoffe, dass dich das nicht stört?"

Doch anstatt zu antworten starrte Heero Duo einfach nur geschockt an.

Wie konnte dieser Amerikaner seine Persönlichkeit sofort auf die nächste Minute hin ändern? Das war doch echt unglaublich. Aber warum verbarg er diesen Schmerz? Was hatte dieser langhaarige Junge durchgemacht um einen solch zerreißenden Blick zu haben?

,,Hey! Heero! Alles in Ordnung?"

Der Japaner wurde aus seinen Gedanken katapultiert und er sah Duo fragend an.

,,W-was?"

Duo smilte ihn an und tippte dann mit einem Finger gegen die Stirn von Heero, der ein paar cm größer war.

,,Hör mir mal zu! Ich habe gefragt, ob es für dich klar geht, dass wir uns ein Zimmer teilen?"

Heero konnte einfach nur nicken.

,,Super! Ich muss auch noch mal kurz weg. Du findest ja alles oder? In ner halben Stunde bin ich wieder an Ort und Stelle!"

Daraufhin verschwand der junge Amerikaner und ließ einen geschockten Heero zurück.

Dieser Anblick, den Duo Heero geboten hatte. Es hatte sein Herz zerfressen. Er wollte wissen, was Duo für ein Geheimnis hatte.
Er selber wollte zwar nicht über seine Vergangenheit reden, damit war ihm nicht geholfen. Aber vielleicht half es dem Amerikaner, wenn er darüber reden würde.
Denn Heero konnte es nicht ertragen, den Amerikaner so zu sehen.
Er würde ihm helfen.
Er hatte Wufei nicht geholfen, als dieser ihn brauchte.
Und Heero war sich sicher, dass Duo seine Hilfe brauchte.
Und er würde ihn nicht im Stich lassen. Das schwor er sich.

~Owari~

Kommentar: So..... jetzt habe ich auch endlich den lieben Duo ins Spiel gebracht. *freu*
Hat euch dieses Kapitel gefallen? Keinen Plan was ich davon halten soll. Ich habe mich echt bemüht es nicht lustig zu schreiben, wie ich es sonst immer tue. Denn ich will diese Geschichte zu einem Drama machen und da ist Komik wirklich fehl am Platze. Duo's Art mischt das Ganze zwar etwas auf, aber das klingt ja auch irgendwann mal ab, ne?
Also bis zum nächsten Kapitel!
Bye Bye
AkaiKitsune